



Der Bevollmächtigte
des Rates der EKD bei der
Bundesrepublik Deutschland
und der Europäischen Union

Dienststelle Brüssel



Programm

Europabüro Brüssel

„Letzte Ausfahrt, Brüssel?!“

Die angekündigte Gesetzesinitiative für ein europäisches Lieferkettengesetz als Chance für verbindliche Sozial- und Umweltstandards in Unternehmen

19. November 2020

12.00 - 13.30 Uhr

Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung

Online-Veranstaltung

Entwicklungspolitiker und Menschenrechtler setzen sich seit Jahren für ein Lieferkettengesetz ein. Unter der deutschen EU-Ratspräsidentschaft soll nun ein EU-Aktionsplan zur Stärkung der Unternehmensverantwortung in globalen Lieferketten vorangetrieben werden. Allerdings ist bereits die Einführung eines Gesetzes auf Bundesebene mit verbindlichen Regelungen zu unternehmerischen Sorgfaltspflichten innerhalb der Bundesregierung hoch umstritten und auch von Unternehmerseite mehren sich die kritischen Stimmen. Bundesentwicklungsminister Gerd Müller (CSU) engagiert sich gemeinsam mit Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) besonders stark für verbindliche Vorschriften zur Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards auf nationaler und europäischer Ebene. Im April 2020 hat EU-Justizkommissar Didier Reynders angekündigt, für 2021 einen Gesetzesentwurf zur Regelung menschen- und umweltrechtlicher Sorgfaltspflichten für Unternehmen vorzulegen.

Im Vorfeld der zu erwartenden Vorschläge möchten wir gemeinsam mit unseren Gästen **Anosha Wahidi**, Leiterin des Stabs Nachhaltige Lieferketten beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), **Lucrezia Busa**, Mitglied im Kabinett des EU-Justizkommissars Didier Reynders, **Axel Voss**, Mitglied des Europäischen Parlaments, und **Thilo Hoppe**, Entwicklungspolitischer Beauftragter bei Brot für die Welt, über die Chancen dieser europäischen Initiative diskutieren. Wie realistisch ist die Einführung eines europäischen Lieferkettengesetzes angesichts der aktuellen Wirtschaftskrise? Welchen Mehrwert bringt die Initiative im Vergleich zu den geltenden Regeln der unternehmerischen Verantwortung? Wie lauten die konkreten Vorstellungen der EU-Kommission?

EKD-Vertretung Brüssel
Rue Joseph II 166, 1000 Brüssel

T +32 2 230 16 39
F +32 2 280 01 08

ekd.bruessel@ekd.eu

www.ekd.eu

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Avenue de l'Yser 11, 1040 Brüssel

T +32 2 66931 51
F +32 2 66931 62

eukas.brussel@kas.de

www.kas.de/bruessel



Der Bevollmächtigte
des Rates der EKD bei der
Bundesrepublik Deutschland
und der Europäischen Union

Dienststelle Brüssel



Programm

12.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Hardy Ostry

Leiter des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung

Oberkirchenrätin Katrin Hatzinger

Leiterin der Dienststelle Brüssel, Evangelische Kirche in Deutschland

11.05 12.05 Uhr

Statements

Anosha Wahidi

Leiterin des Stabs Nachhaltige Lieferketten (STNL), Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Lucrezia Busa

Mitglied des Kabinetts von EU-Kommissar Didier Reynders

Axel Voss

Mitglied des Europäischen Parlaments

Thilo Hoppe

Entwicklungspolitischer Beauftragter, Brot für die Welt

Moderation: Oberkirchenrätin Katrin Hatzinger

13.00 Uhr

Diskussion mit dem Publikum

EKD-Vertretung Brüssel
Rue Joseph II 166, 1000 Brüssel

T +32 2 230 16 39
F +32 2 280 01 08

ekd.bruessel@ekd.eu

www.ekd.eu

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Avenue de l'Yser 11, 1040 Brüssel

T +32 2 66931 51
F +32 2 66931 62

eukas.brussel@kas.de

www.kas.de/bruessel



Der Bevollmächtigte
des Rates der EKD bei der
Bundesrepublik Deutschland
und der Europäischen Union

Dienststelle Brüssel



Informationen zur Anmeldung und Teilnahme

Bitte melden Sie sich durch die Eingabe Ihres Namens, Ihrer E-Mail-Adresse, Ihrer Organisation und Position an. Sie erhalten im Anschluss eine Bestätigung der Anmeldung sowie weitere Informationen zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung. Sie können Ihr Telefon oder das Mikrofon und die Lautsprecher Ihres Computers verwenden. Sie werden nicht per Video zugeschaltet.

Während der Online-Veranstaltung

Sie werden von dem Organisator während der Konferenz stumm geschaltet. Nach den kurzen Statements der Referenten, können Sie sich gerne an dem Gespräch beteiligen: Sie können sich mit einer **schriftlichen Frage** im Chat an die Referenten wenden **ODER** Sie heben die Hand (Klicken Sie auf das **Handzeichen** in der Symbolleiste), um sich zu Wort zu melden. Der Moderator wird den Lautsprecher für Sie freischalten und Sie können Ihre Frage oder Anmerkung persönlich stellen. Bitte achten Sie darauf, dass im Hintergrund keine Störgeräusche zu hören sind. Stellen Sie sich bitte kurz vor (Name und Unternehmen/Organisation) und teilen Sie uns mit, an wen Sie Ihre Frage stellen.

EKD-Vertretung Brüssel
Rue Joseph II 166, 1000 Brüssel

T +32 2 230 16 39
F +32 2 280 01 08

ekd.brussel@ekd.eu

www.ekd.eu

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Avenue de l'Yser 11, 1040 Brüssel

T +32 2 66931 51
F +32 2 66931 62

eukas.brussel@kas.de

www.kas.de/brussel